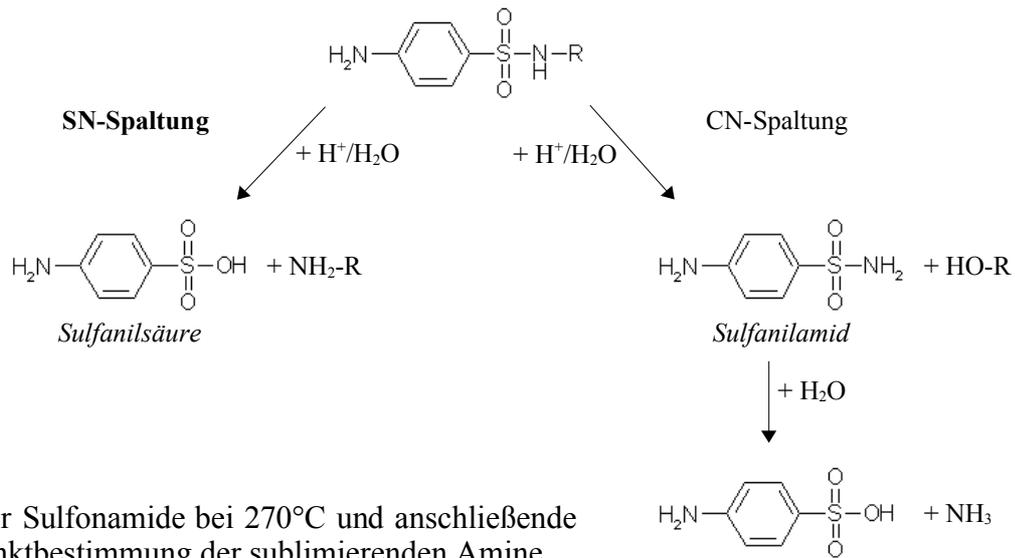
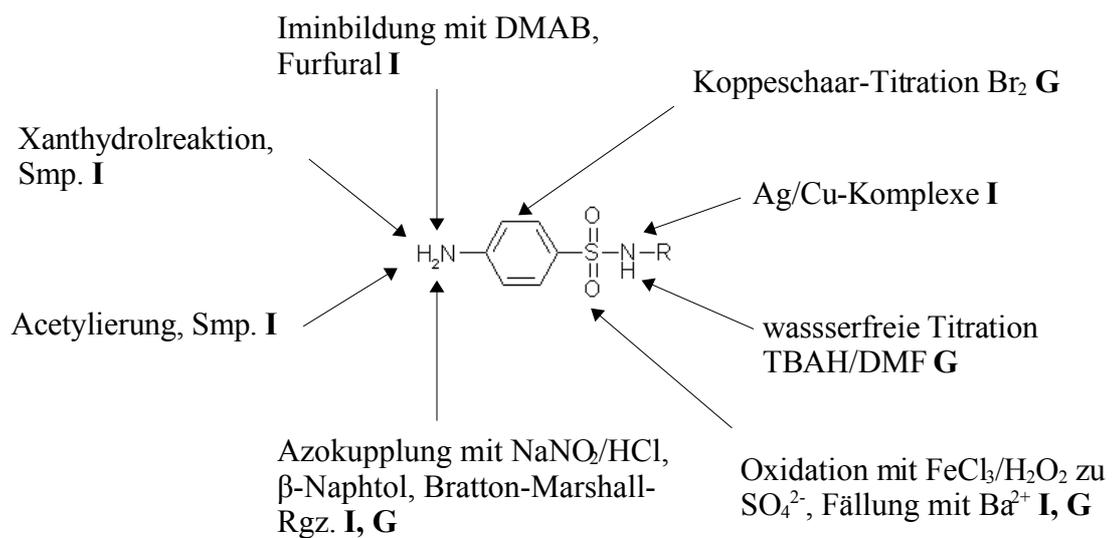




## Instabilität von Sulfonamiden im Sauren



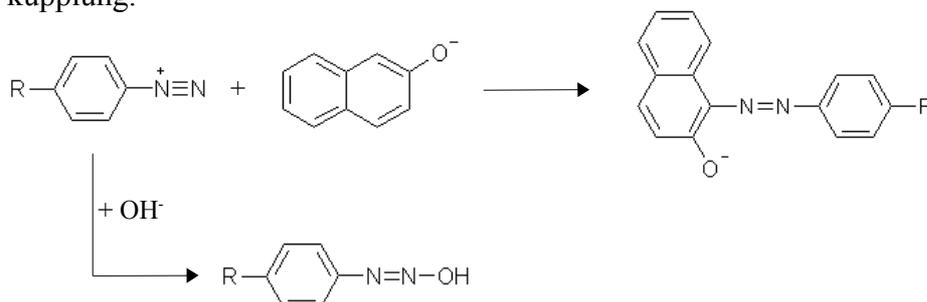
## Reaktivität der Sulfonamide zur Identitäts- und Gehaltsbestimmung



## Diazokupplung mit $\beta$ -Naphtholat

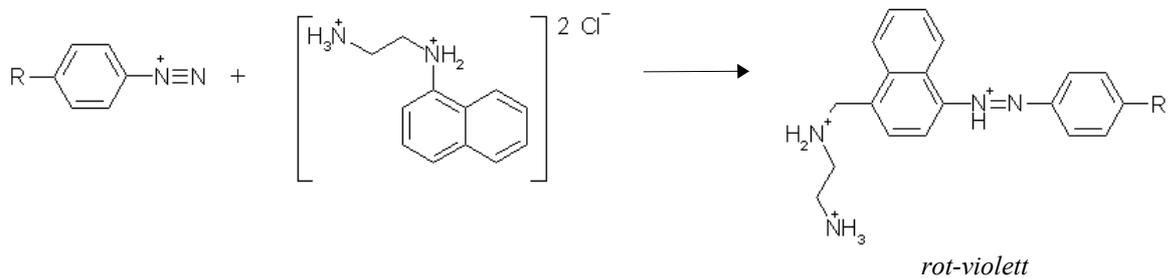
*Cave:*

Das zur in situ Freisetzung des aktiveren Phenolats benötigte Hydroxid stört zunehmend die Azokupplung.

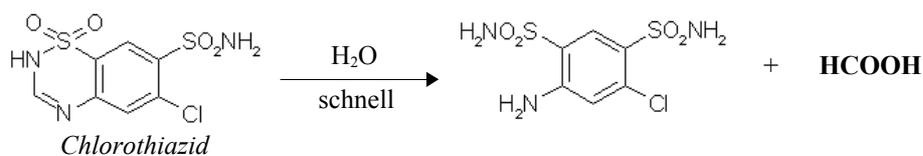
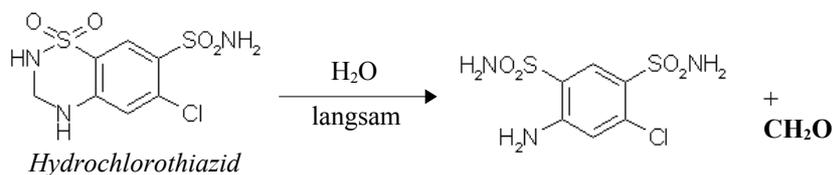
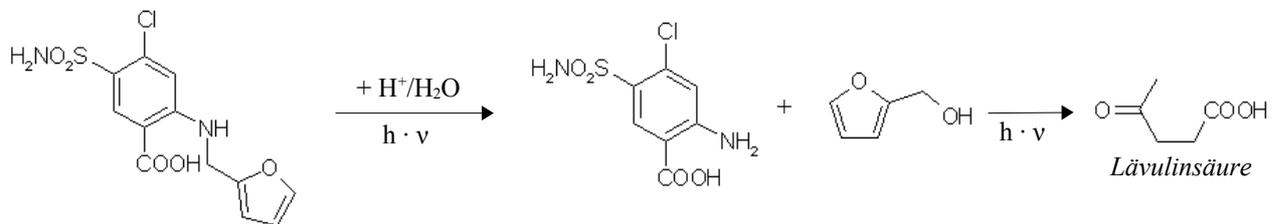


## Diazokupplung mit Bratton-Marshall-Reagenz

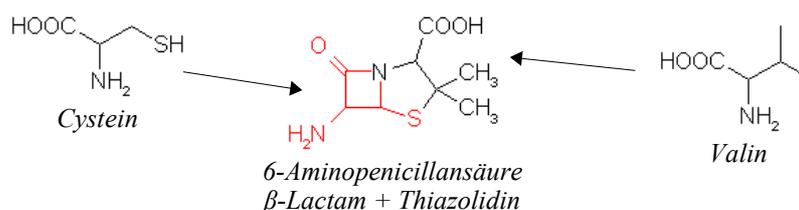
Man koppelt besser mit Bratton-Marshall-Reagenz, da die Kupplung bei pH-Werten größer 2 problemlos verläuft.



## Hydrolyse der Sulfonamid-Diuretika



## Penicilline



Die Ketofunktion und das freie Elektronenpaar des formalen Amidstickstoffs stehen aus sterischen Gründen senkrecht zueinander und sind nicht in Resonanz. Die Amidfunktion hat daher die Eigenschaften eines Ketons und eines Amins.

## Mercurimetrische Gehaltbestimmung

Alternativ zur iodometrischen Bestimmung der bei Hydrolyse freiwerdenden Thiolgruppen eignet sich eine Bestimmung mit Quecksilbernitrat bei polarographischer Endpunktsanzeige.

